

Dienststelle Gymnasialbildung


kantonsschulen.lu.ch

# FERNUNTERRICHT IM KANTON LUZERN

## Folienauswahl (Auszug) **mit Ergänzungen**

Report erstellt durch das LINK Institut für das Bildungsdepartement des Kantons Luzern  
**Bearbeitungen und Ergänzungen durch DGym (29.10.2020)**

14. August 2020 (**Ergänzungen DGym 29.11.2020**)



**Dienststelle Gymnasialbildung**

**kantonsschulen.lu.ch**





Dienststelle Gymnasialbildung

[kantonsschulen.lu.ch](http://kantonsschulen.lu.ch)

# MANAGEMENT SUMMARY



# Management Summary / Ergänzungen DGYM:



## Die Erfahrung mit dem Fernunterricht wird insgesamt als «(eher) gut» bewertet.

### Infrastruktur / Lern-/Arbeitsplatz

- Der Arbeitsplatz ist ruhig und es gibt genügend Platz. Ca. 10% mussten sich ihren Arbeitsplatz teilen. UntergymnasiastInnen können sich gut am eigenen Arbeitsplatz konzentrieren. Jede/r Siebte in den Obergymnasien und jeder/- Fünfte an der FMS/WMS kann sich nicht gut am Arbeitsplatz konzentrieren.
- Falls technischer Support benötigt wird, wird dieser vor allem im privaten Umfeld geholt.
- Die Frage, wie gut man zuhause arbeiten konnte, wird von rund 2/3 der Untergymnasiasten positiv beantwortet. Die Lernenden des Obergymnasiums/WMS/FMS äussern sich kritischer, indem nur die Hälfte der Lernenden sich positiv dazu äussern. Besonders geschätzt werden die zeitliche Flexibilität und der Zugewinn an Freizeit (kein Pendeln).

### Aspekte des Unterrichts

- Etwa die Hälfte der Lernenden schätzt die Bildschirmzeit als eher zu hoch ein.
- Nur 15% der Lernenden des Untergymnasiums schätzen das Anspruchsniveaus des Unterrichts als zu schwierig ein. Dieser Wert steigt im Obergymnasium auf gut 25%.
- Der Arbeitsaufwand wird im Gymnasium eher höher eingeschätzt als in den anderen Bildungsbereichen (Volksschule, Berufsschule). Über ein Drittel der Lernenden im Obergymnasium und in den FMS/WMS sagen, dass sie im Fernunterricht zu viel arbeiten mussten.
- Während im Untergymnasium über die Hälfte die gleiche Leistung zuhause wie im Präsenzunterricht erbringt und ein weiteres Viertel eine schlechtere, ist die Selbsteinschätzung im Obergymnasium und an der FMS/WMS kritischer. Über ein Drittel erbringt zuhause eine schlechtere Leistung.
- Die inhaltliche Tiefe des Fernunterrichts wird von den Lernenden kontrovers eingeschätzt: 4 von 10 Lernenden des Obergymnasiums sagen aus, dass sie sich im Fernunterricht gut in Fragestellungen vertiefen konnte. Ebenso viele Lernende des Obergymnasiums kommen zu einer anderen Einschätzung.
- Rund die Hälfte empfindet die Unterrichtsqualität im Fernunterricht als gut. Davon finden jeweils 4 von 10 die Qualität schlechter oder in etwa gleich. Jene, die die Unterrichtsqualität als neutral oder schlechter einstufen, haben eine vergleichsweise Verschlechterung in der Unterrichtsqualität wahrgenommen.

## Kommunikation & Kooperation

- 3 von 4 Lernenden schätzen die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen als (eher) gut ein. Mit der Schulleitung kommt es normalerweise zu weniger Zusammenarbeit. Falls doch, wird eine Zusammenarbeit ebenfalls mehrheitlich als eher gut beurteilt, obwohl im Obergymnasium jede/r Zehnte von einer schlechten Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen als auch mit der Schulleitung spricht.
- 3 von 4 Lernenden des Untergymnasiums erhalten genügend Unterstützung. Im Obergymnasium und an der FMS/WMS sind es 2 von 3. Die Unterstützung wird mehrheitlich bei anderen SchülerInnen geholt. Rund zwei Drittel holen sich diese Unterstützung bei den Lehrpersonen. Die Eltern als Quelle für die Unterstützung ist besonders bei den Jüngsten noch wichtig. Rund jede/r Siebte hat ungenügend Unterstützung erhalten.
- Die zusätzliche Freizeit, die grössere zeitliche Flexibilität, wie auch das Wegfallen des Pendelns wird geschätzt. Sowohl im Obergymnasium als auch bei der FMS/WMS wird die höhere Effizienz vom Studieren am Fernunterricht geschätzt. Die sozialen Kontakte fehlen zwei Dritteln der Lernenden. Über die Hälfte der Lernenden im Obergymnasium respektive an der FMS/WMS haben Konzentrationsschwierigkeiten.

## Zukünftiger Fernunterricht & Generelle Beobachtungen

- Über die zukünftige Ausgestaltung des Unterrichts sind sich die SchülerInnen nicht einig. Rund ein Drittel möchte 100% Präsenzunterricht, ein weiterer Drittel kann sich einen Mix aus 75% Präsenz- & 25% Fernunterricht vorstellen. Und ungefähr ein Fünftel kann sich den Unterricht mit gleich viel Fern- sowie Präsenzunterricht vorstellen. Kaum jemand möchte nur Fernunterricht.
- Die Lernenden des Obergymnasiums/FMS/WMS äussern sich in diversen Aspekten eher kritischer zu den Erfahrungen des Fernunterrichts.



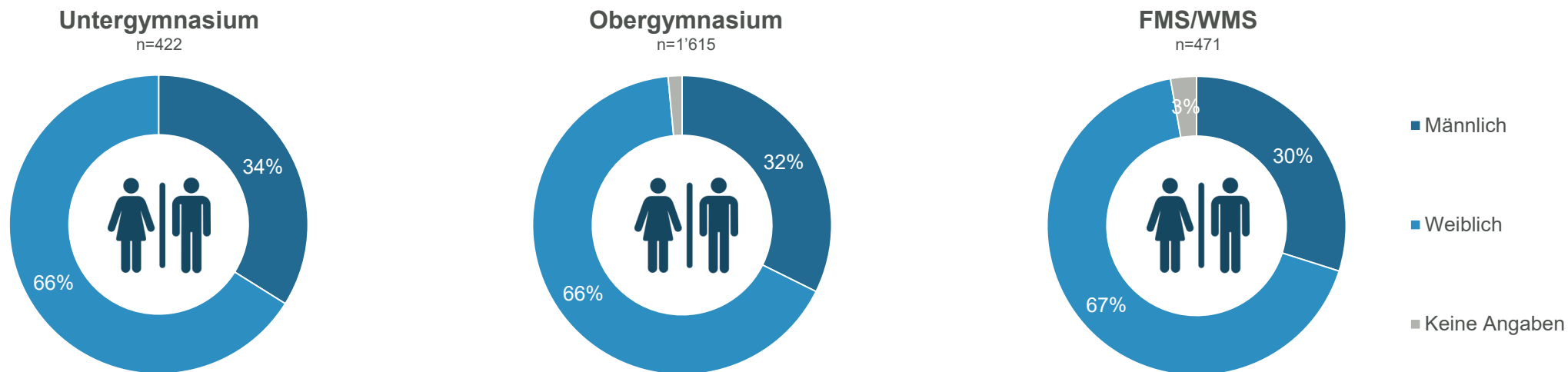
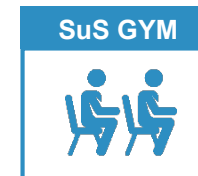
Dienststelle Gymnasialbildung

[kantonsschulen.lu.ch](http://kantonsschulen.lu.ch)

# STATISTIK

# Geschlecht

Zwei Drittel der befragten Lernenden an den Gymnasien sind Frauen.

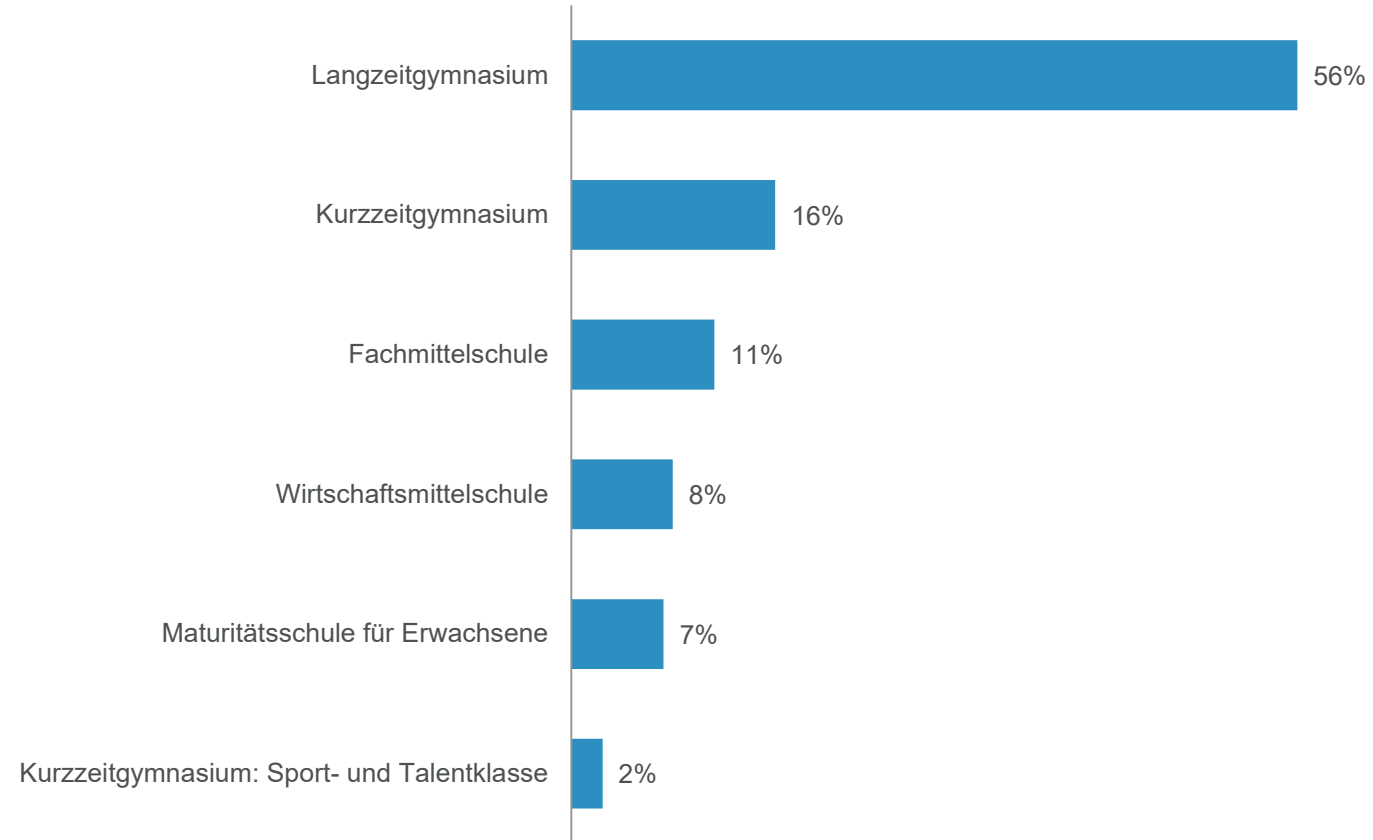


## Kommentierung DGym:

Nicht ganz repräsentativ mit der generischen Geschlechterverteilung am Gymnasium (42% Männer, 58% Frauen) → Frauen etwas übervertreten



# Schulstufe – Total

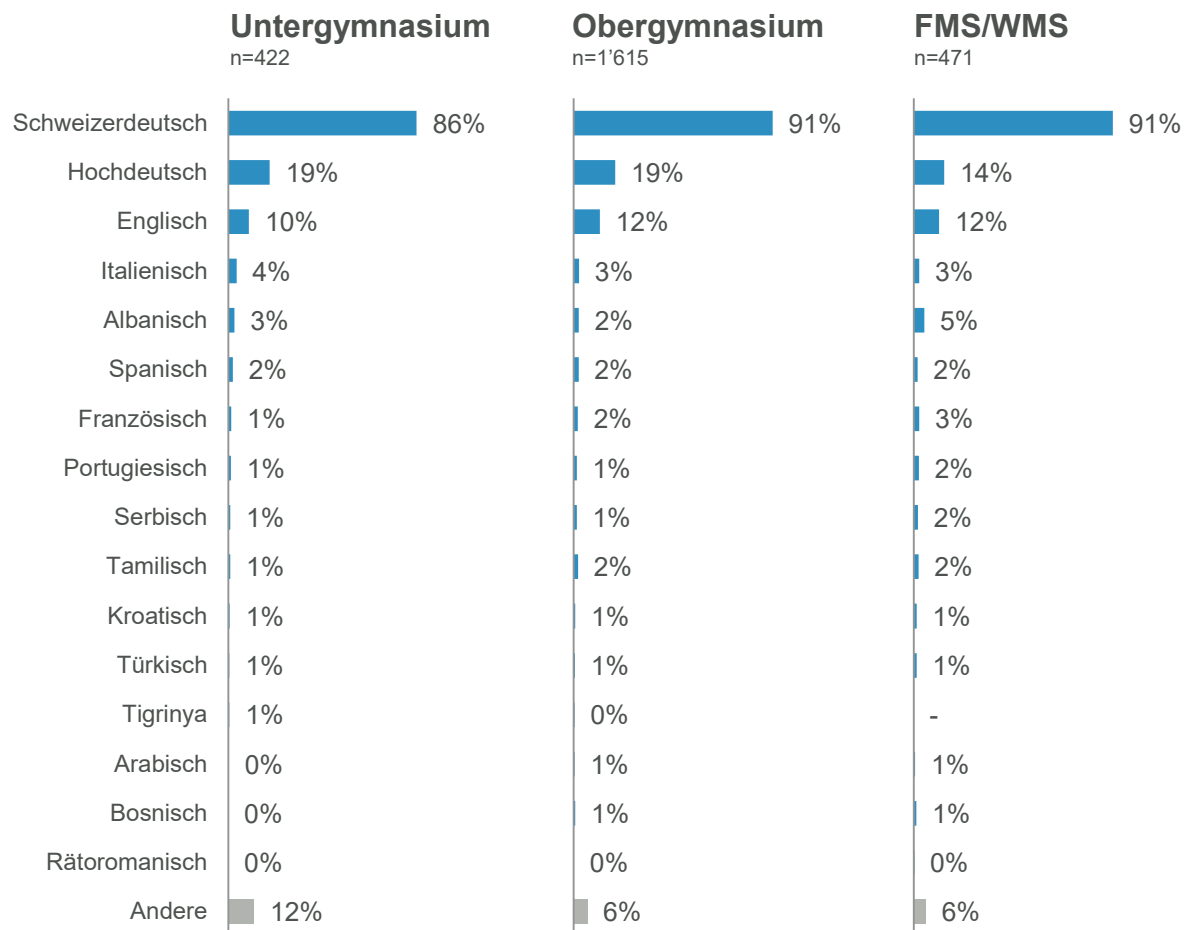
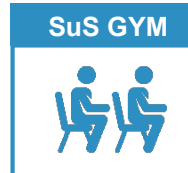


F01040\_A: Ich besuche folgende Ausbildungsstufe:

Basis: n=2'508 | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Geschlossene Frage

# Muttersprache

Für die Mehrheit ist Schweizerdeutsch oder Hochdeutsch die Muttersprache. Jede zehnte Person nennt ebenfalls Englisch als Muttersprache.



F01080: Meine Hauptsprache(n)

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Halboffene Frage



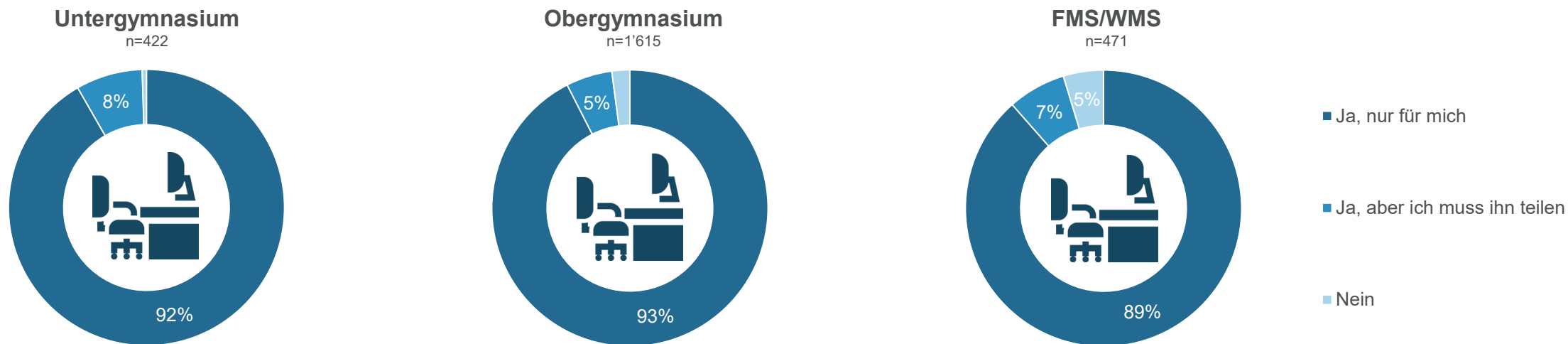
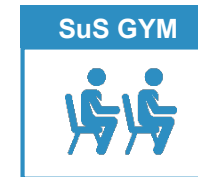
Dienststelle Gymnasialbildung

kantonsschulen.lu.ch

# INFRASTRUKTUR & LERN-/ARBEITSPLATZ

# Eigener Arbeitsplatz

9 von 10 Lernenden haben einen eigenen Arbeitsplatz. Jede zehnte Person teilt diesen mit jemandem.

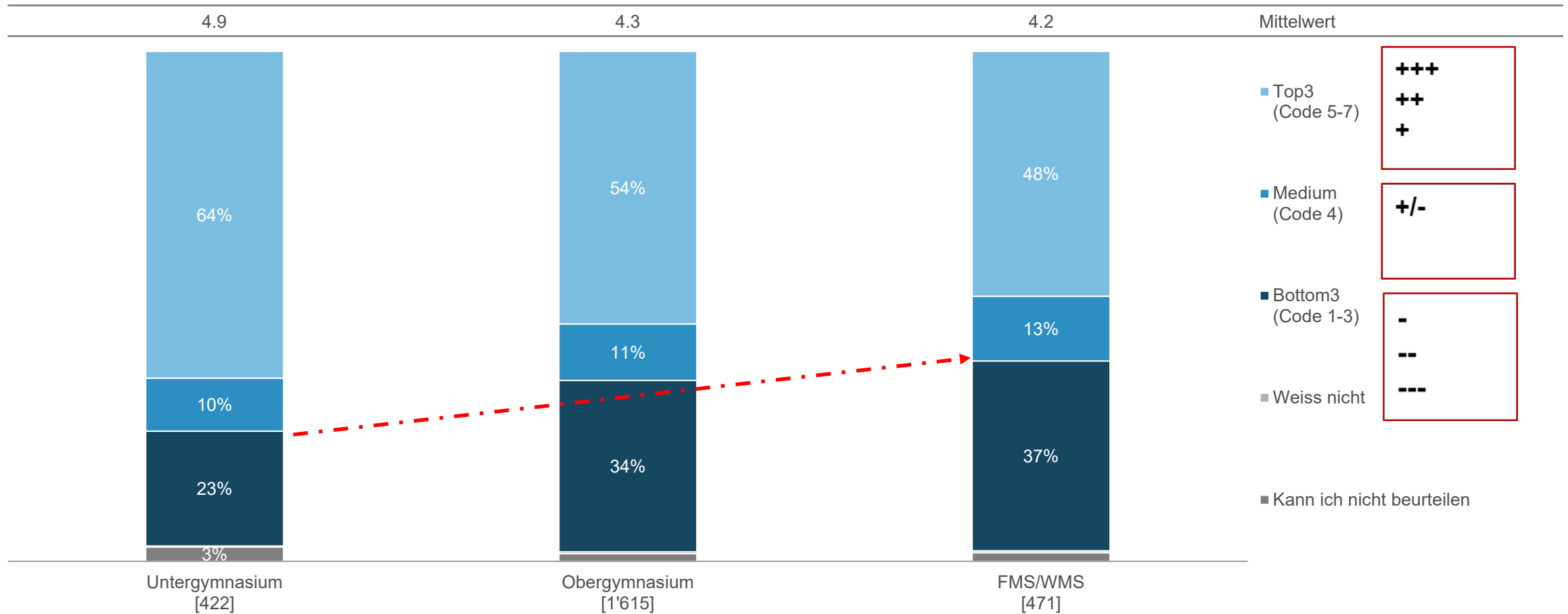


**zu beachten:  
10% eher suboptimaler Arbeitsplatz**

**Ähnliche Werte in den Volksschulen (Zyklus 2 und 3)**

# Arbeitsatmosphäre

An Untergymnasien lernen sie im Fernunterricht gut. Dieser Anteil ist im Obergymnasium kleiner und sinkt gar unter die Hälfte der Befragten bei der FMS/WMS.



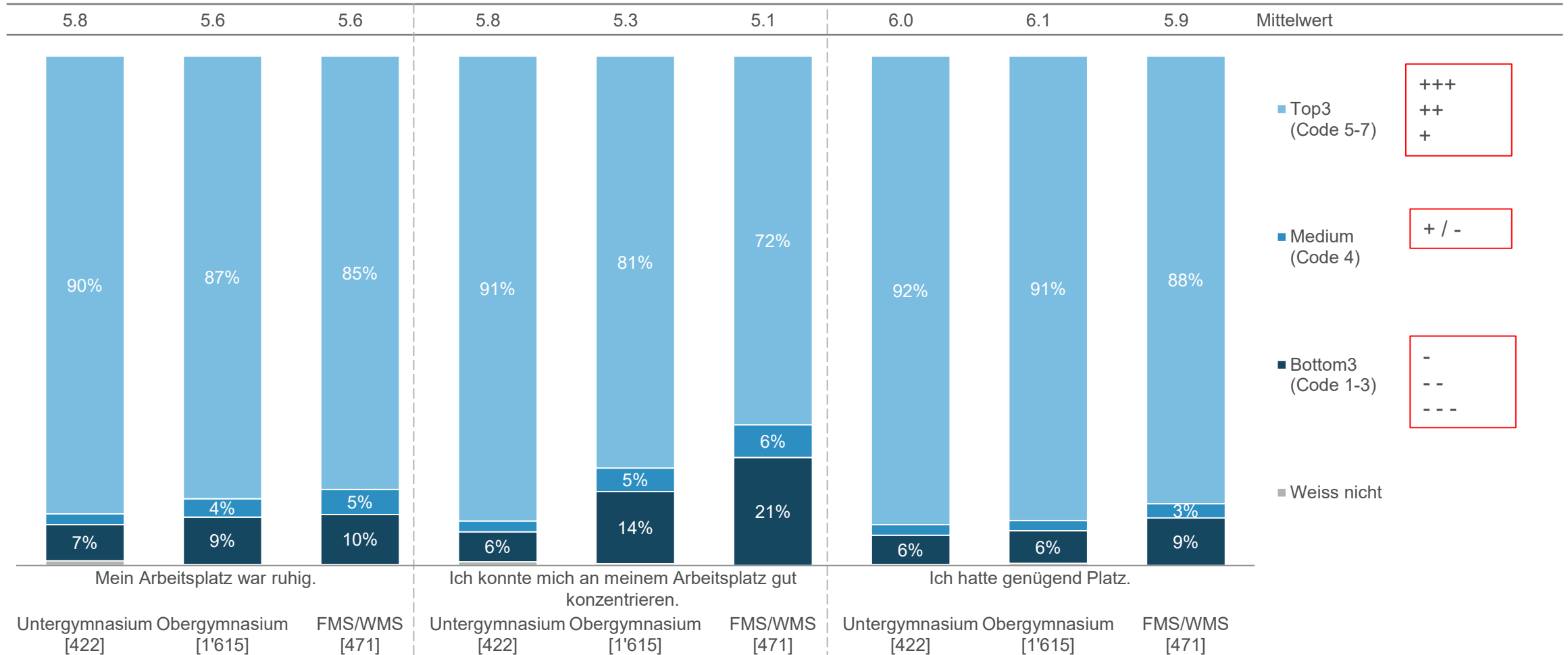
F02040: **Bitte sagen Sie, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmst: Ich lernte gerne im Fernunterricht.**

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Skalierte Frage: 1= Trifft überhaupt nicht zu bis 7= Trifft voll und ganz zu | Datenbeschriftung ab 3%



# Qualität Arbeitsplatz

Der Arbeitsplatz ist ruhig und es gibt genügend Platz. UntergymnasiastInnen können sich gut am eigenen Arbeitsplatz konzentrieren. Jede/r Siebte an den Obergymnasien und jede/r Fünfte an der FMS/WMS kann sich nicht gut am Arbeitsplatz konzentrieren.

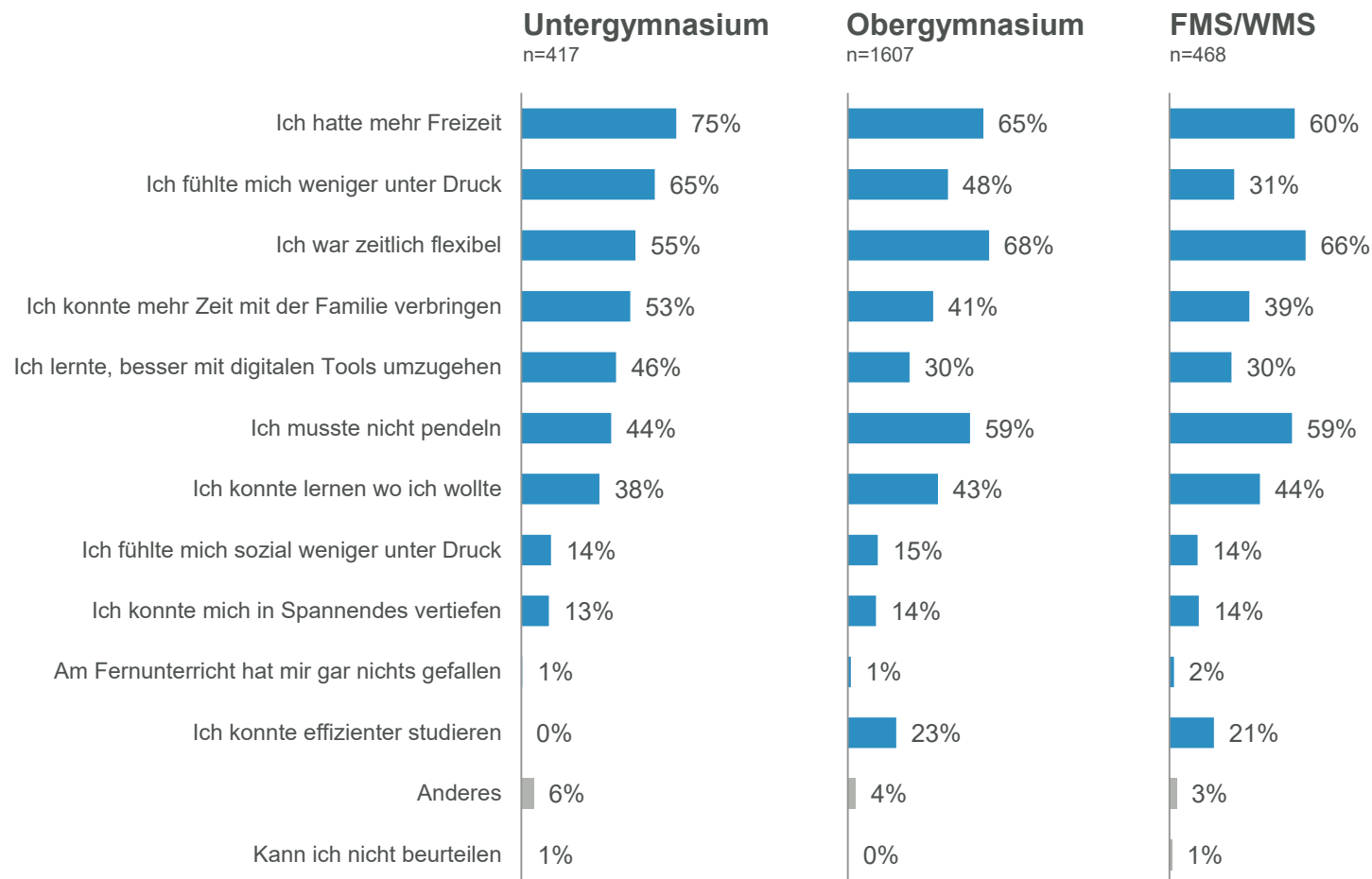
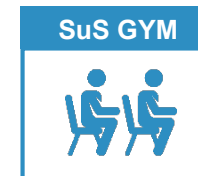


## F02030: Wie war Ihr Arbeitsplatz im Fernunterricht?

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Skalierte Frage: 1= Trifft überhaupt nicht zu bis 7= Trifft voll und ganz zu | Datenbeschriftung ab 3%

# Besonders gut

Die zusätzliche Freizeit, die grössere zeitliche Flexibilität, wie auch das Wegfallen des Pendelns wird geschätzt. Sowohl am Obergymnasium als auch an der FMS/WMS wird die höhere Effizienz vom Studieren am Fernunterricht geschätzt.

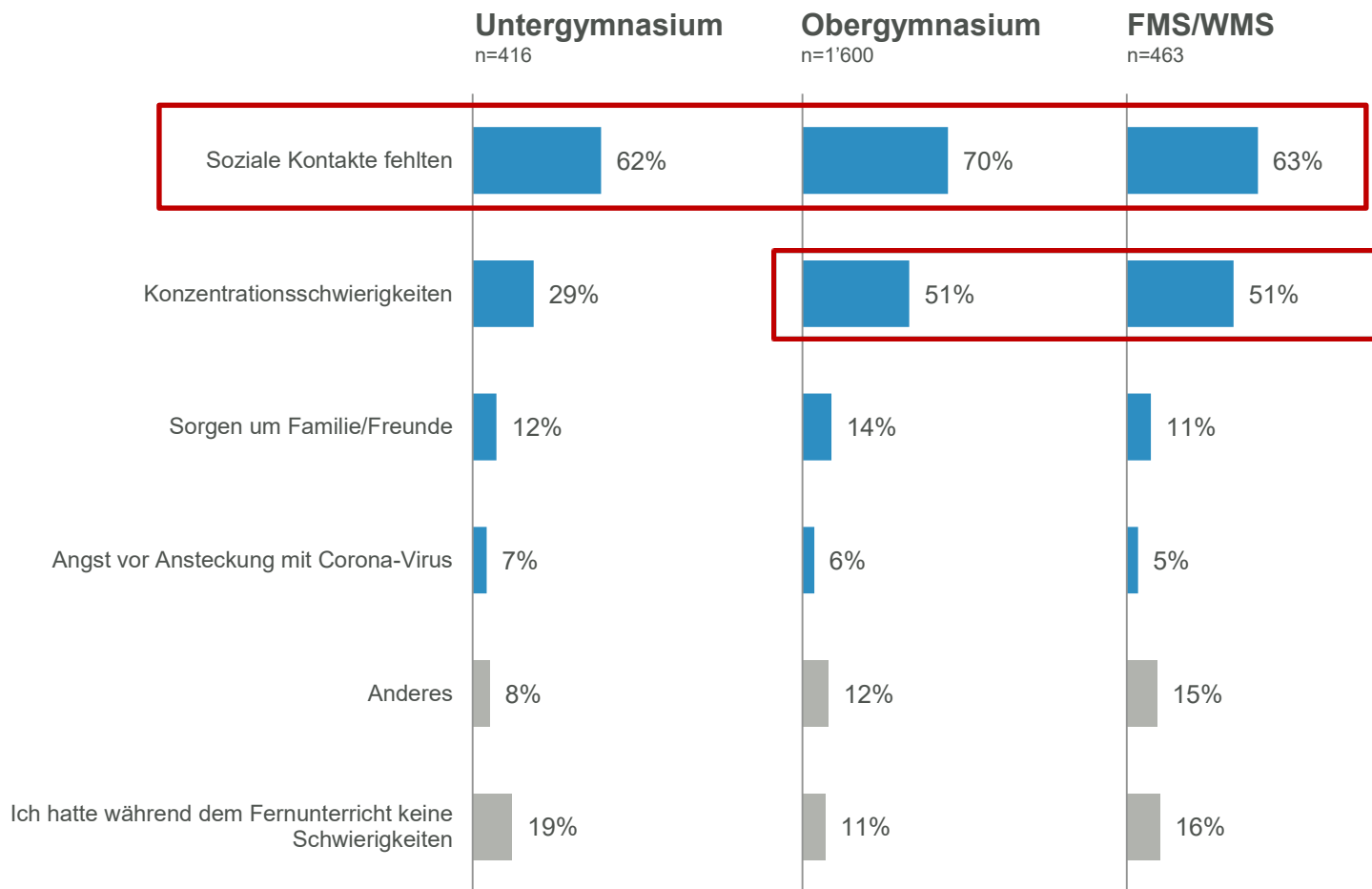
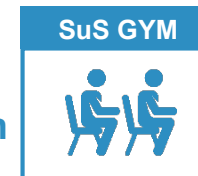


## F02050: Was hat Ihnen am Fernunterricht besonders gut gefallen?

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Halboffene Frage

# Optimierung

Die sozialen Kontakte fehlen zwei Dritteln der Lernenden. **Über die Hälfte der Lernenden im Obergymnasium respektive an der FMS/WMS hat Konzentrationsschwierigkeiten.**

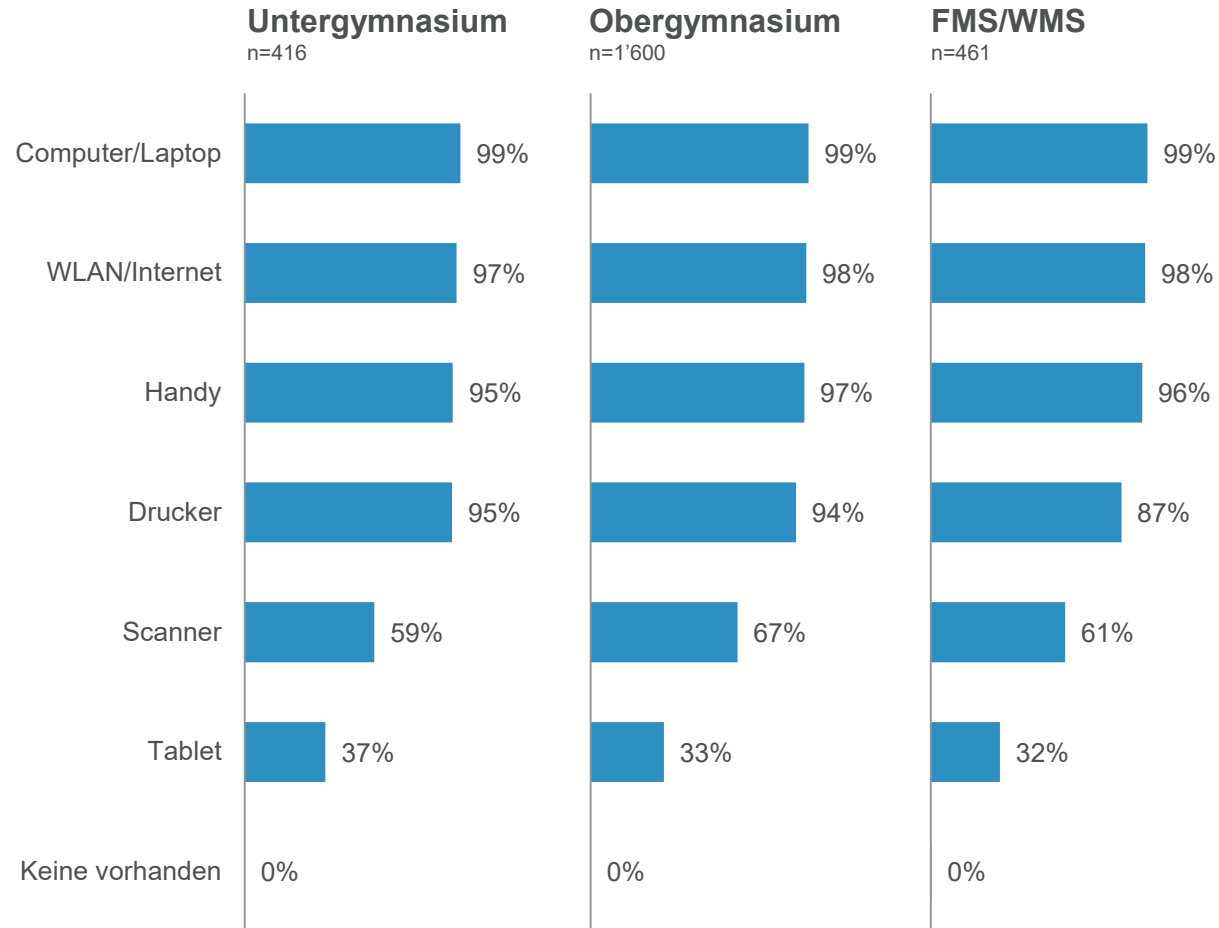


F02060: **Falls Sie während der Zeit des Fernunterrichts Schwierigkeiten oder Probleme hattest: Welche waren das?**

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Halboffene Frage

# Zugang – technisch

Computer/Laptop, WLAN/Internet, Handy und Drucker sind vorhanden.



Technische Infrastruktur vorhanden.

Ebenso gut: Internetkonnektivität

F02080: **Welche Mittel standen dir während dem Fernunterricht zur Verfügung?**

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Geschlossene Frage



Dienststelle Gymnasialbildung

kantonsschulen.lu.ch

# TOOLS & LERNFORMEN

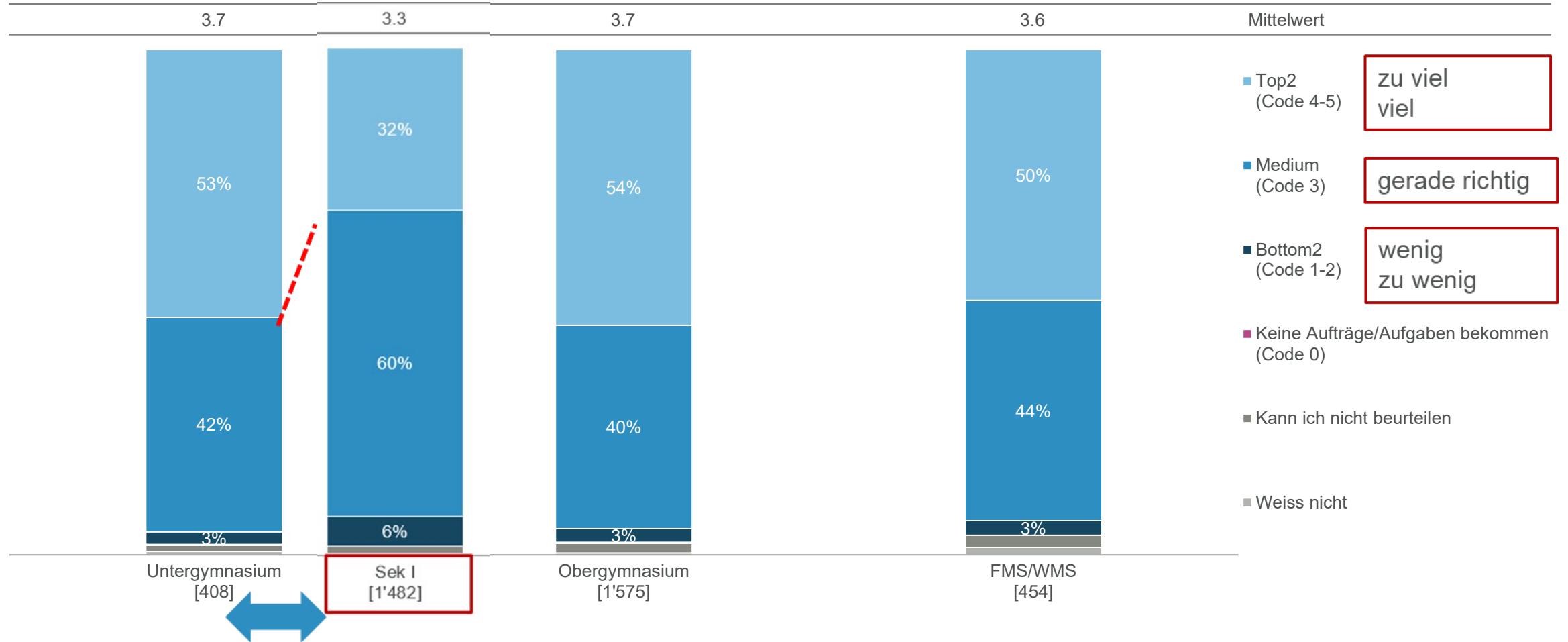


# Angemessene Nutzung von digitalen Geräten



Rund die Hälfte schätzt die Zeit, die an einem digitalen Gerät gearbeitet wird, als gerade zu viel ein. 4 von 10 schätzen diese Zeit als gerade richtig ein.

**Fazit:** eher viel Bildschirmarbeit während des Lockdowns. Interessant ist auch Vergleich Untergym vs. Sek. I Volksschulen



F03020: Sie haben im Fernunterricht Aufträge/Aufgaben von Ihren Lehrpersonen/Dozierenden erhalten. Wie schätzen Sie insgesamt die Zeit ein, die Sie an einem digitalen Gerät arbeiten mussten?

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Skalierte Frage: 1=Zu wenig bis 5= Zu viel | Datenbeschriftung ab 3%



Dienststelle Gymnasialbildung

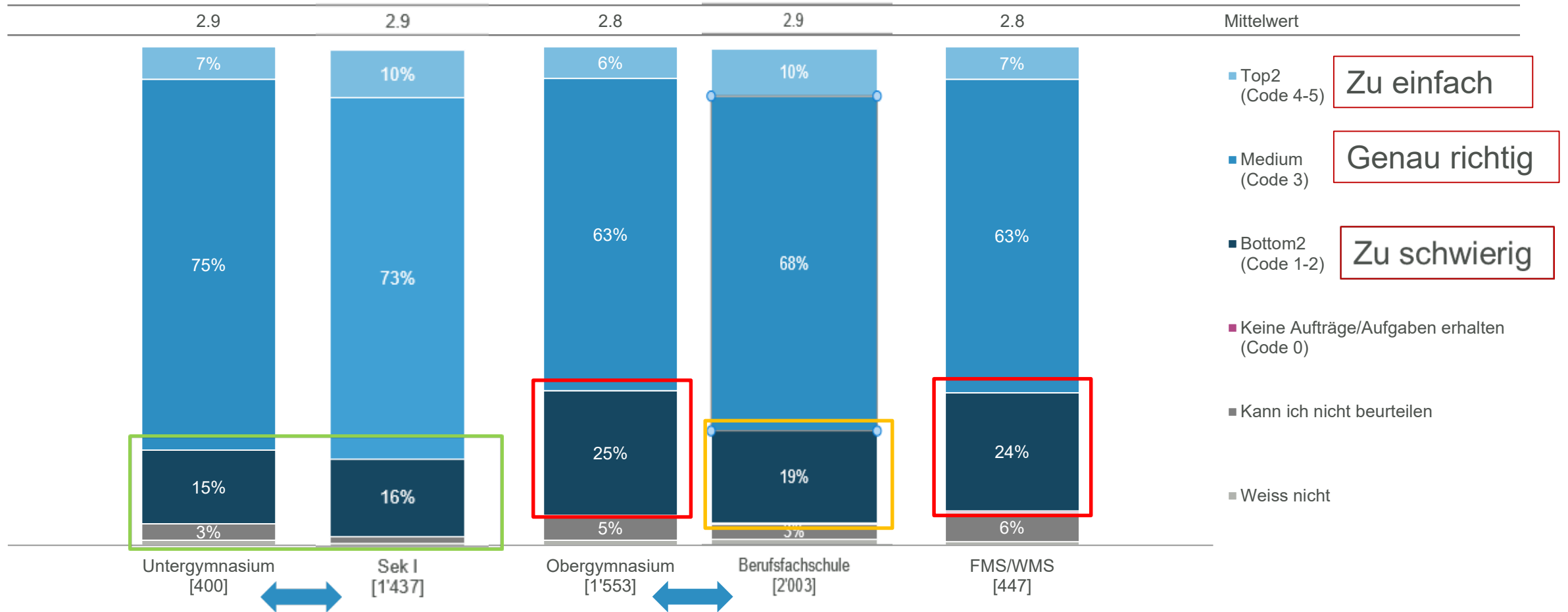
[kantonsschulen.lu.ch](http://kantonsschulen.lu.ch)

# ASPEKTE DES UNTERRICHTS

# Individualisierung



Für 3/4 (Untergymnasium) resp. über 60% (Obergymnasium, FMS/WMS) ist der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben gerade richtig. Rund 1/4 (Obergymnasium, FMS/WMS) empfindet die Aufgaben als zu schwierig (Vergleich Berufsschulen: 1/5). Keine nennenswerte Unterschiede zwischen Untergymnasium und Sek. I.



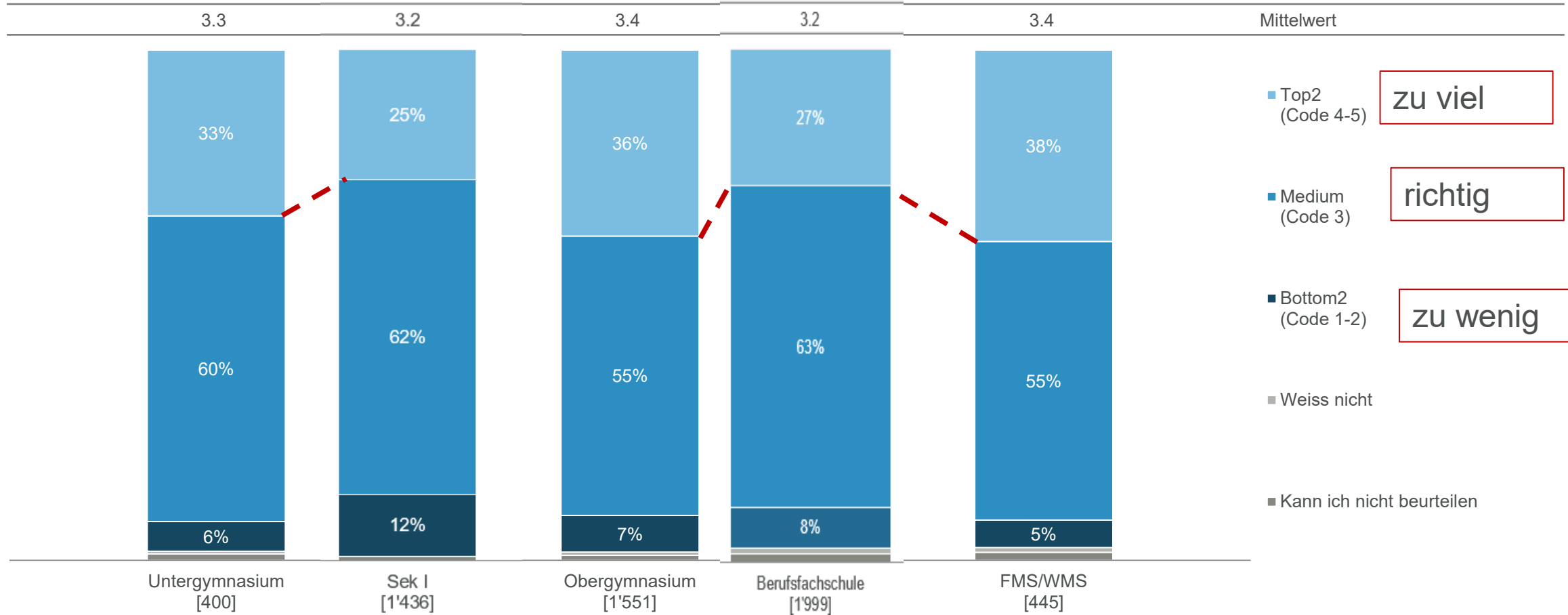
F04030: **Wie waren für Sie die Aufgaben und Aufträge, die Sie im Fernunterricht lösen musstest?**

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Skalierte Frage: 1= Zu schwierig bis 5= Zu einfach | Datenbeschriftung ab 3%

# Arbeitsaufwand



Der Arbeitswand wird von der Mehrheit als gerade richtig empfunden, wobei klare Unterscheide punkto Ausbildungsgang und Stufe resultieren: Die Gymnasiasten melden im Vergleich zur Altersgruppe in den anderen Bildungsgängen (Sek. I und Berufsschulen) einen höheren Arbeitsaufwand.

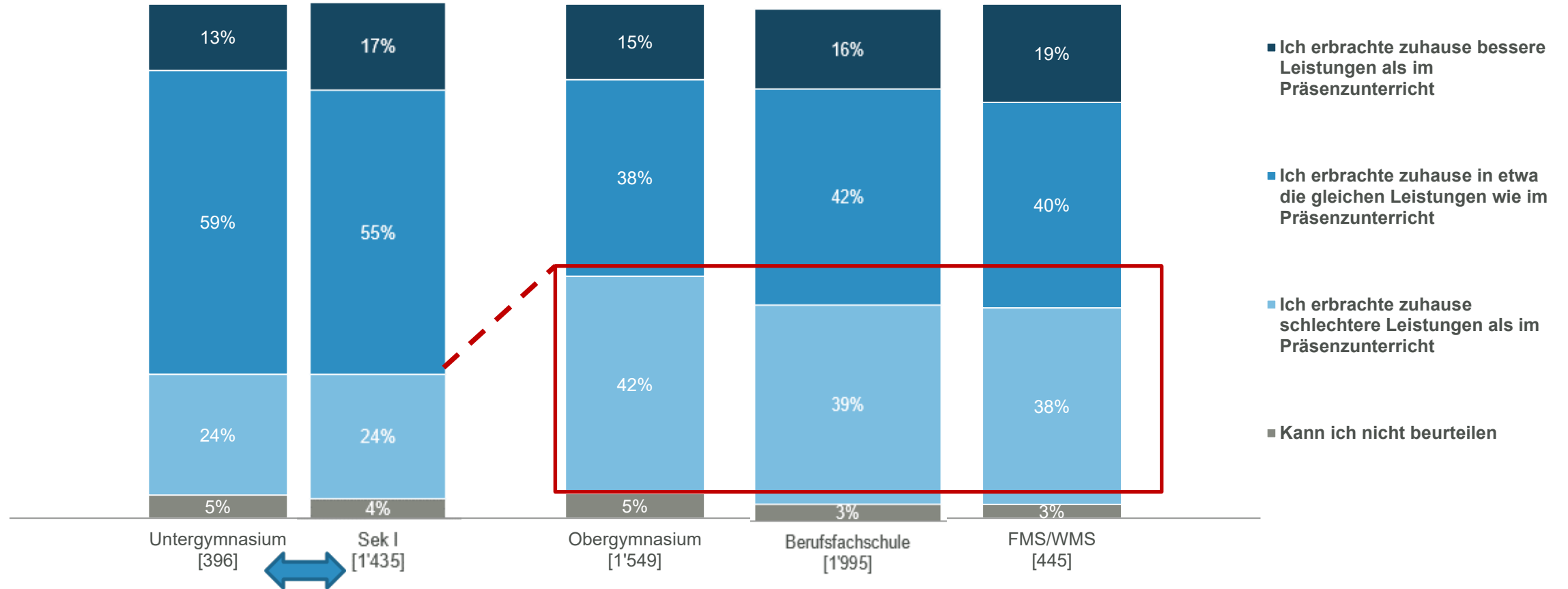


F04040: **Wieviel Arbeit hatten Sie im Allgemeinen für die Schule im Fernunterricht?**

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Skalierte Frage: 1= Zu wenig bis 5= Zu viel | Datenbeschriftung ab 3%

# Chancengleichheit

Die Lernenden in der obligat. Schulzeit (Untergymnasium und Sek. I) äussern sich positiver: Nur rund 25 Prozent arbeiteten zuhause schlechter. Deutlich kritischer fallen die Rückmeldungen in der Sek. II-Stufe auf (ebenso in den Berufsfachschulen).



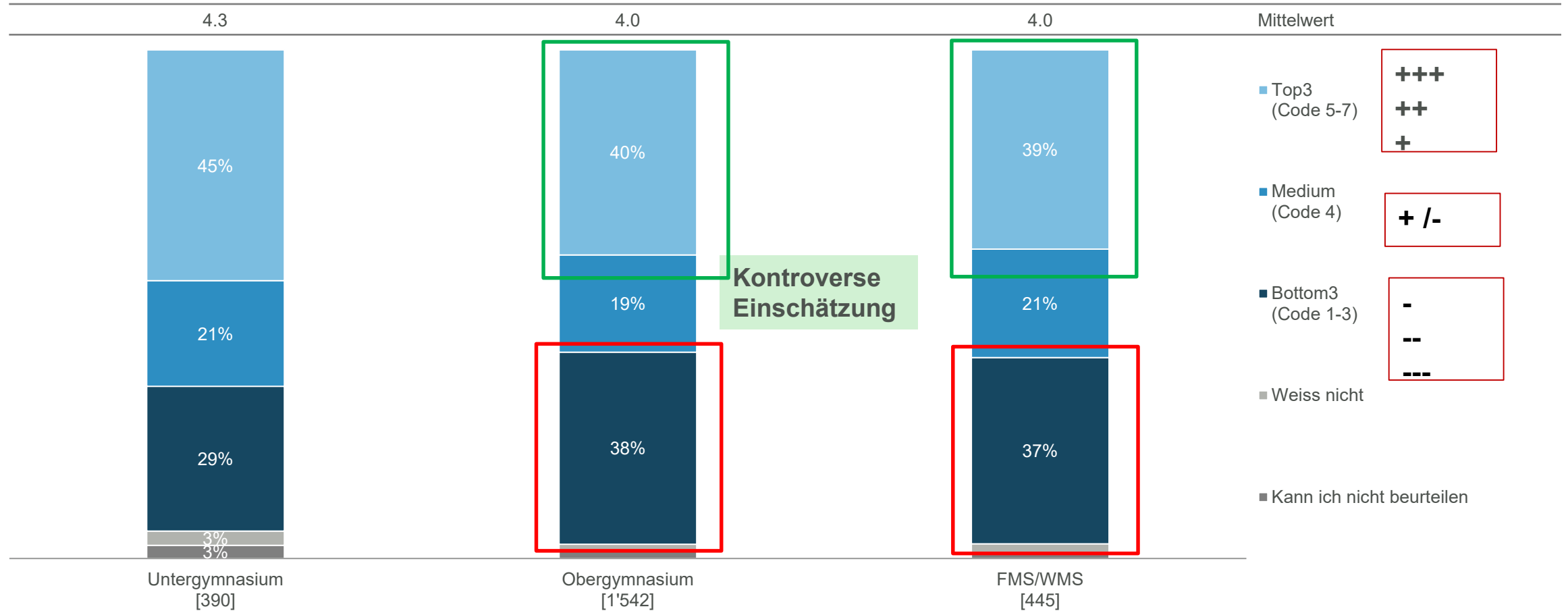
F04050: Welche der folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Sie zu?

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Geschlossene Frage



# Inhaltliche Tiefe

Eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Lernstoff gelingt bedingt. Insbesondere im Obergymnasium äussern sich fast 40% der Befragten kritisch. Ebenso viele Lernende im Obergymnasium äussern sich positiv.

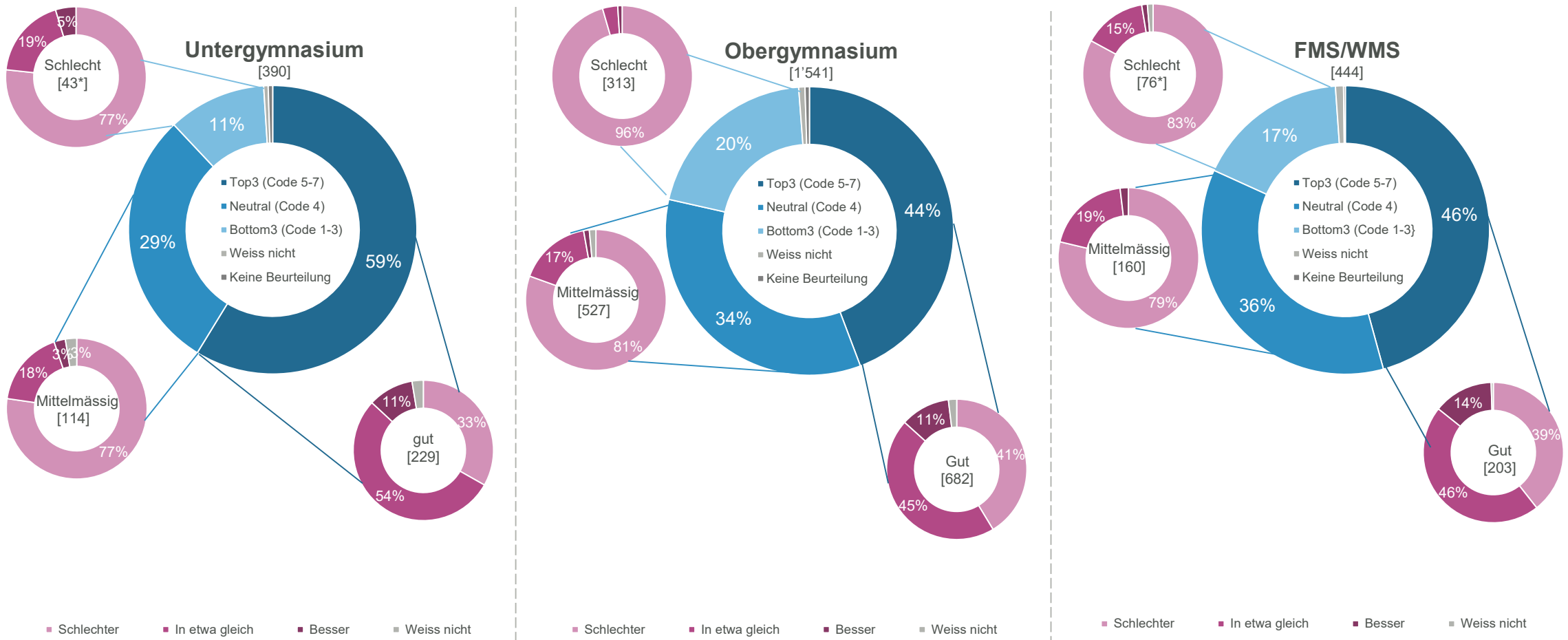


F04070: Bitte sagen Sie, wie sehr Sie der folgenden Aussage zur Phase des Fernunterrichts zustimmen: Ich konnte mich intensiver mit den Arbeiten und Themen auseinandersetzen.

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Skalierte Frage: 1= Trifft überhaupt nicht zu bis 7= Trifft voll und ganz zu | Datenbeschriftung ab 3%

# Qualität im Fernunterricht und Vergleich

Rund die Hälfte empfindet die Unterrichtsqualität im Fernunterricht als gut. Davon finden jeweils 4 von 10 die Qualität schlechter oder in etwa gleich. Jene, die die Unterrichtsqualität als neutral oder schlechter einstufen, haben eine vergleichsweise Verschlechterung in der Unterrichtsqualität wahrgenommen.



F04090: Die Unterrichtsqualität im Fernunterricht war: | F04100: Die Unterrichtsqualität im Fernunterricht ist gegenüber dem Präsenzunterricht:

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Skalierte Fragen: 1= Sehr schlecht bis 7= Sehr gut (F04090) und 1= Schlechter bis 3= Besser (F04100)

\*Kleine Basis | Datenbeschriftung ab 3%



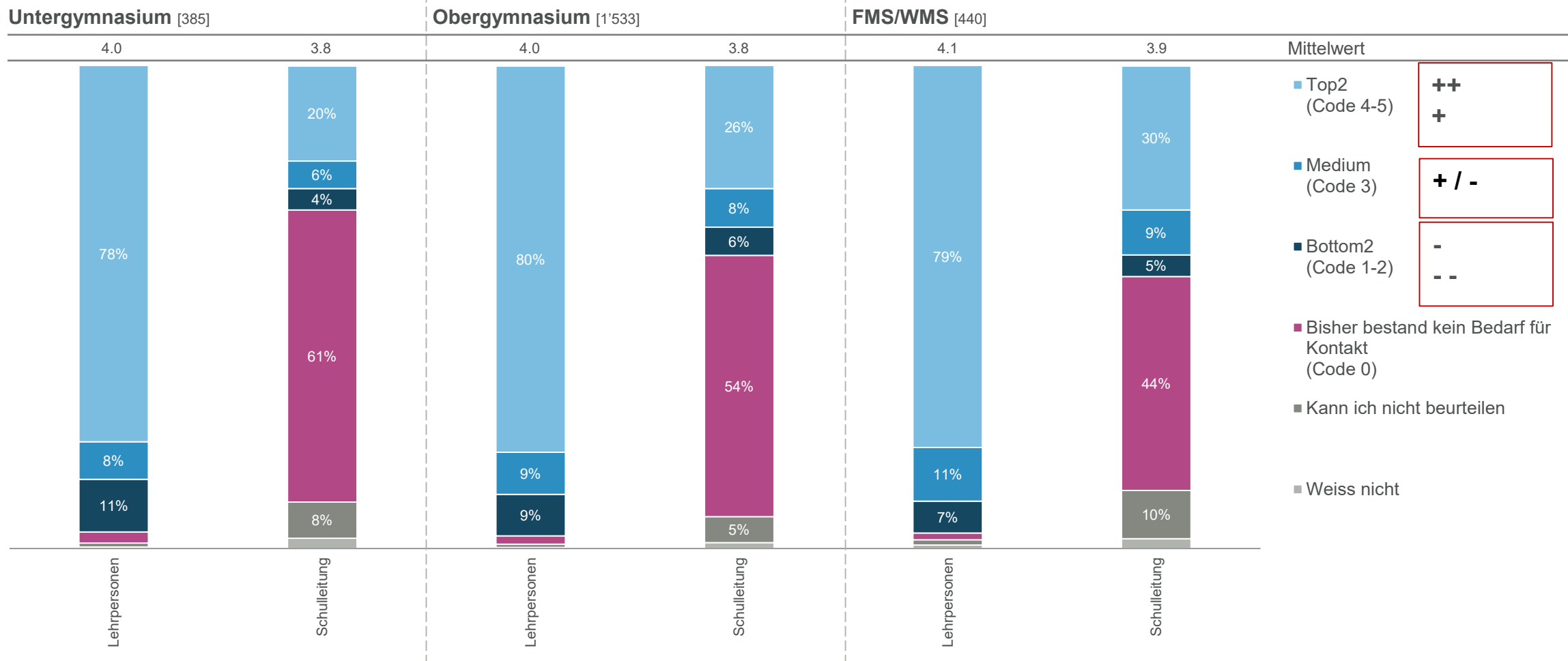
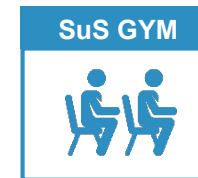
Dienststelle Gymnasialbildung

[kantonsschulen.lu.ch](https://www.kantonsschulen.lu.ch)

# KOMMUNIKATION & KOOPERATION

# Erreichbarkeit

Die Erreichbarkeit der Lehrpersonen ist eher gut. Es besteht mehrheitlich kein Bedarf für einen Kontakt mit der Schulleitung. Falls es doch zum Kontakt kommt, ist die Erreichbarkeit eher gut.



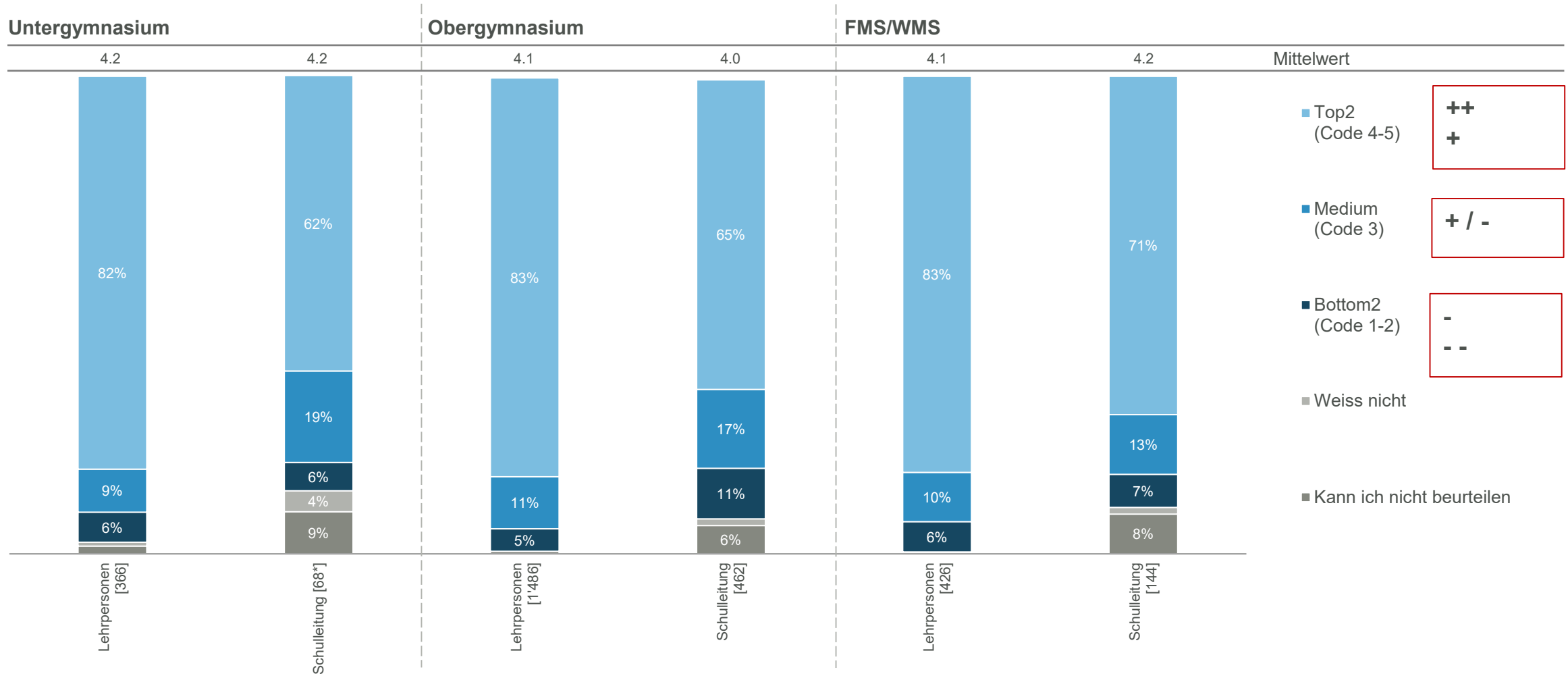
## F05010: Wie war die Erreichbarkeit von ...

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Skalierte Frage: 1= Schlecht bis 5= Gut | Datenbeschriftung ab 3%

# Qualität der Kommunikation



Die Qualität der Kommunikation zwischen Lernenden und den Lehrpersonen sowie der Schulleitung ist durchwegs positiv.



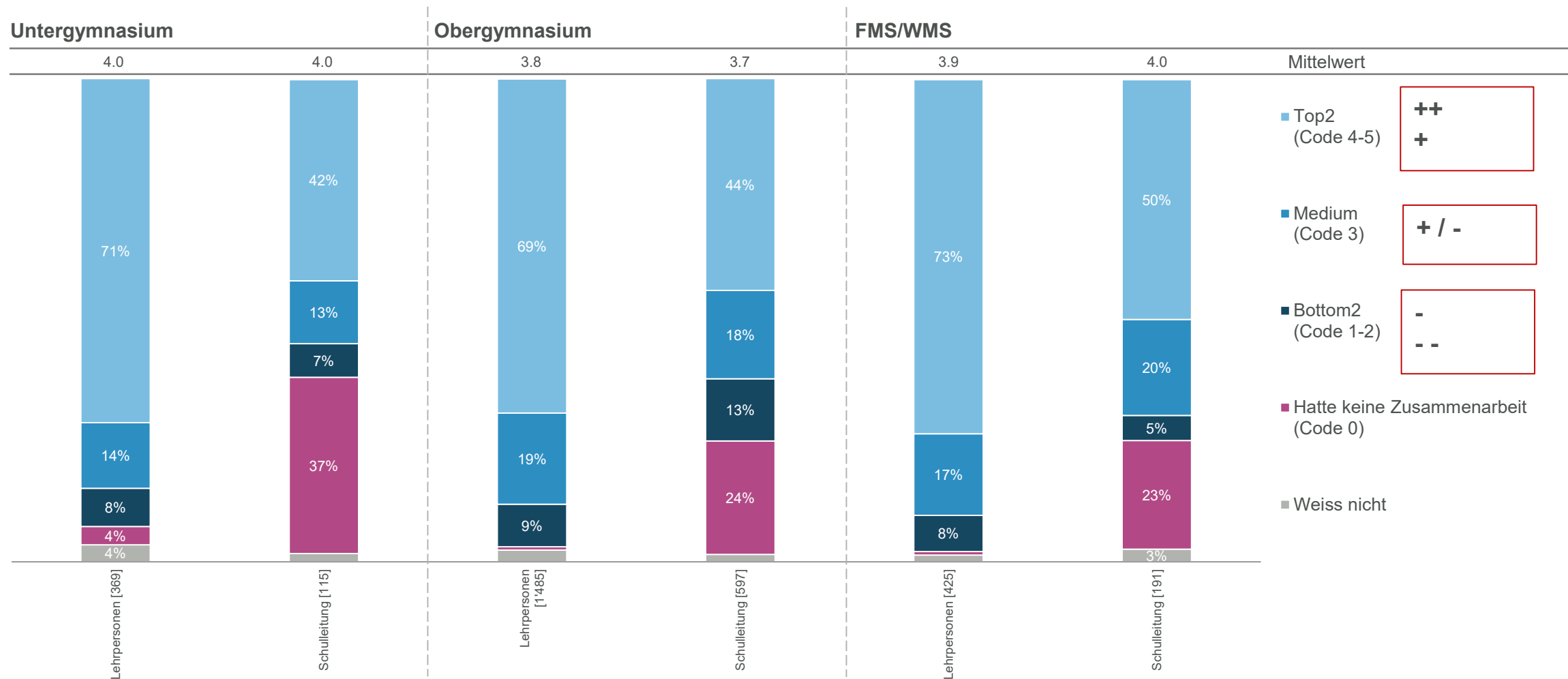
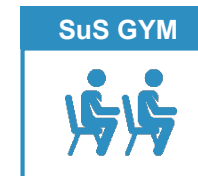
F05030: **Wie gut hat die Kommunikation zwischen Ihnen und ... funktioniert?**

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien; Nur Personen, die erreichbar waren | Skalierte Frage: 1= Schlecht bis 5= Gut | Datenbeschriftung ab 3% | \*kleine Basis



# Zusammenarbeit

7 von 10 Lernenden schätzen die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen als (eher) gut ein. Mit der Schulleitung kommt es normalerweise zu weniger Zusammenarbeit. Falls doch, wird eine Zusammenarbeit ebenfalls mehrheitlich als eher gut beurteilt, obwohl am Obergymnasium jede/r Zehnte von einer schlechten Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen als auch mit der Schulleitung spricht.

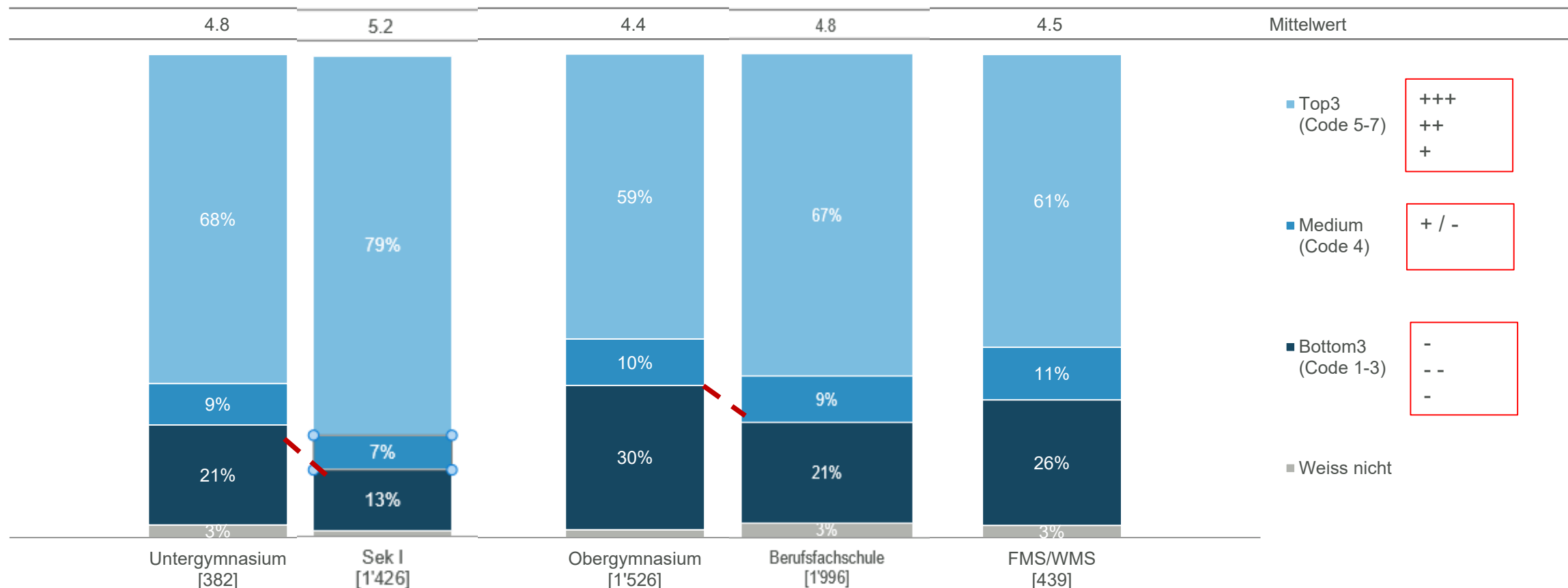
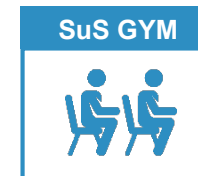


## F05050: Wie war für Sie die Zusammenarbeit mit ... während des Fernunterrichts?

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien; nur Personen, die erreichbar waren | Skalierte Frage: 1= Schlecht bis 5= Gut | Datenbeschriftung ab 3%

# Erwartungen

Über die Hälfte der Lernenden weiss, was von ihnen im Fernunterricht erwartet wird. Bei einem Viertel sind die Erwartungen jedoch unklar. Die Lernenden am Gymnasium äussern sich generell etwas kritischer als ihre Alterskollegen/-innen in der Sek. I bzw. Berufsschulen

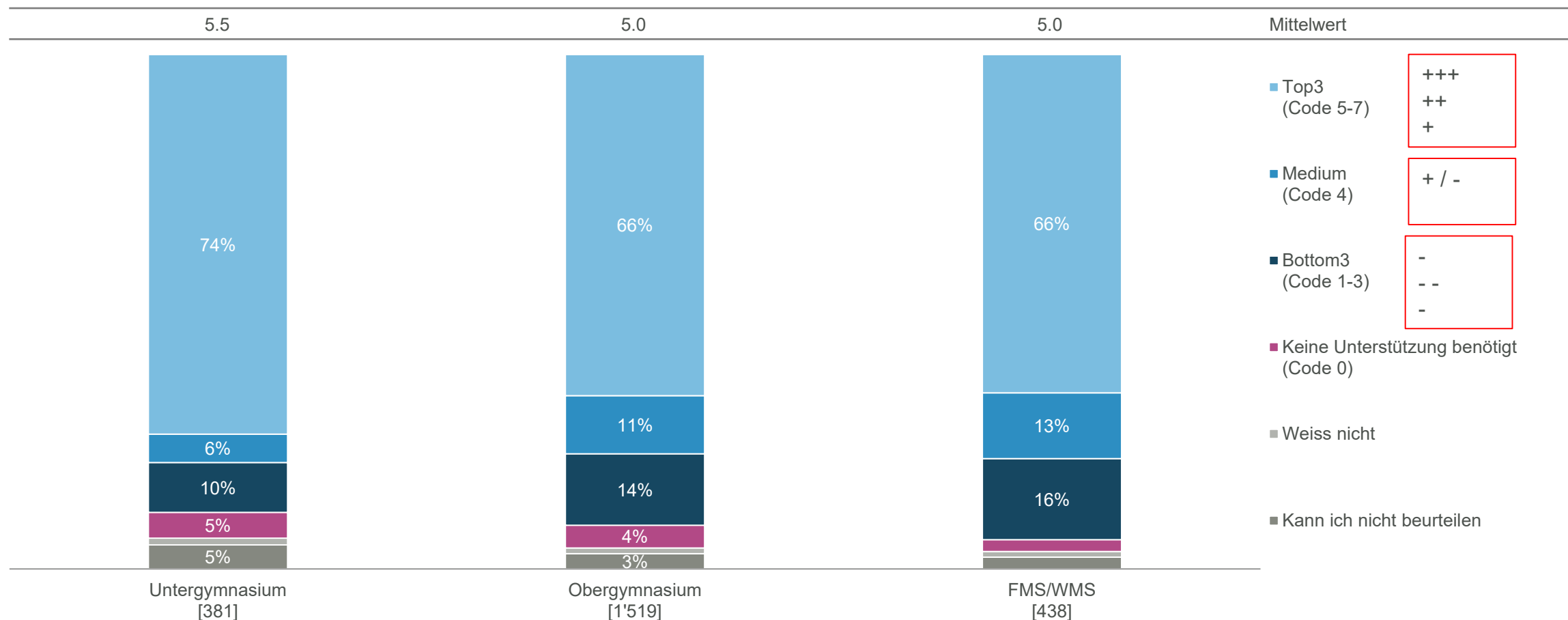
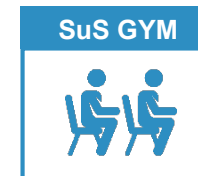


F05040: **Wie sehr trifft diese Aussage auf Sie zu? Ich wusste im Fernunterricht immer, was meine Lehrpersonen von mir erwarten.**

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Skalierte Frage: 1= Trifft überhaupt nicht zu bis 7= Trifft voll und ganz zu | Datenbeschriftung ab 3%

# Genügend Unterstützung

3 von 4 Lernenden des Untergymnasiums erhalten genügend Unterstützung. Am Obergymnasium und an der FMS/WMS sind es 2 von 3. Rund jede/r Siebte hat ungenügend Unterstützung erhalten.

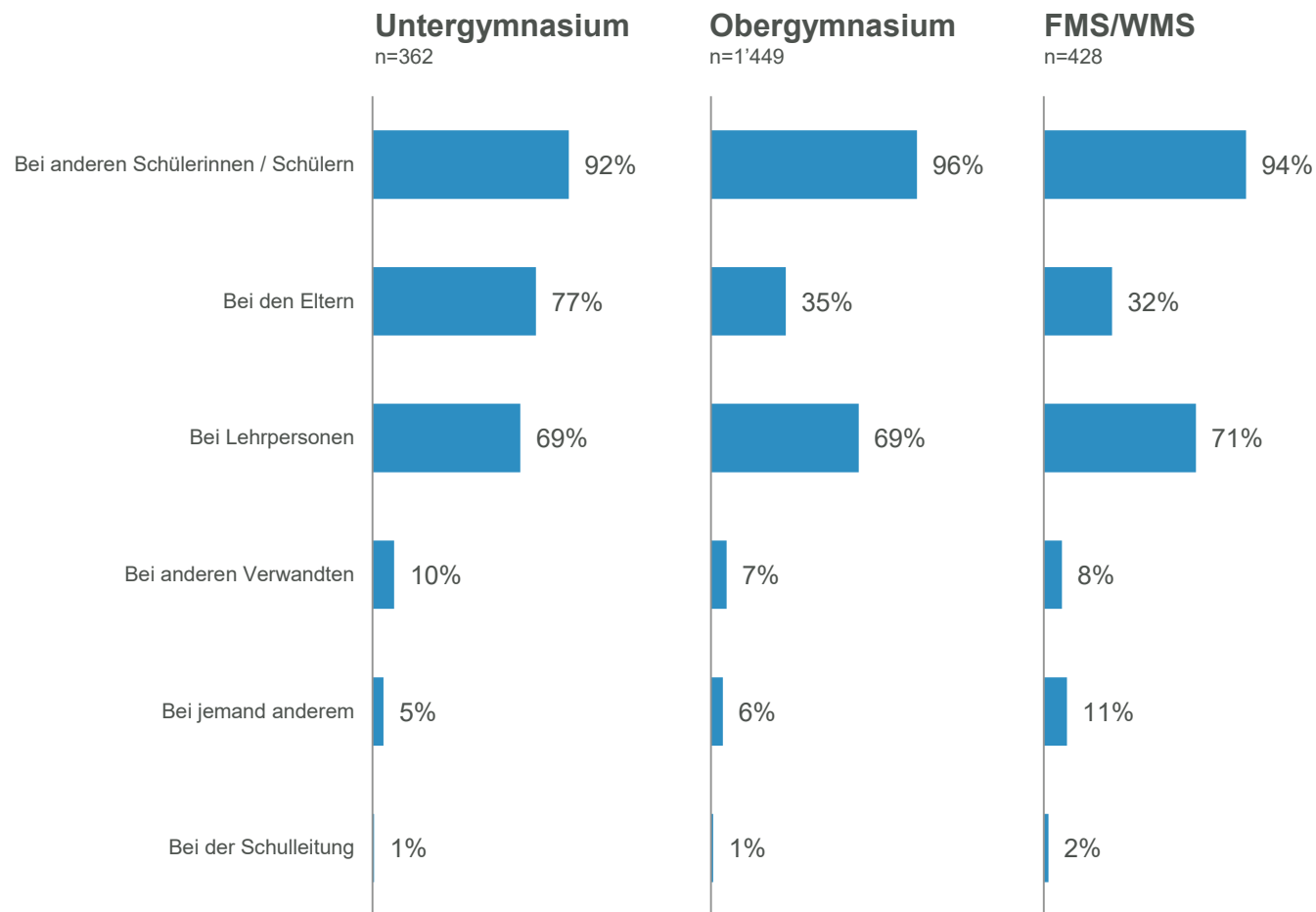
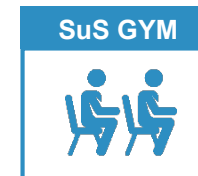


F05070: **Wie sehr trifft diese Aussage für Sie persönlich zu? Ich habe genügend Unterstützung erhalten, um die verlangten Aufgaben zu erledigen.**

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Skalierte Frage: 1= Trifft überhaupt nicht zu bis 7= Trifft voll und ganz zu | Datenbeschriftung ab 3%

# Unterstützung

Die Unterstützung wird mehrheitlich bei anderen SchülerInnen geholt. Rund zwei Drittel holen diese Unterstützung bei den Lehrpersonen. Die Eltern als Quelle für die Unterstützung ist besonders bei den Jüngsten noch wichtig.



F05080\_A: **Bei welchen Personen haben Sie sich Unterstützung geholt, wenn Sie Fragen oder Probleme hattest?**

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Geschlossene Frage



Dienststelle Gymnasialbildung

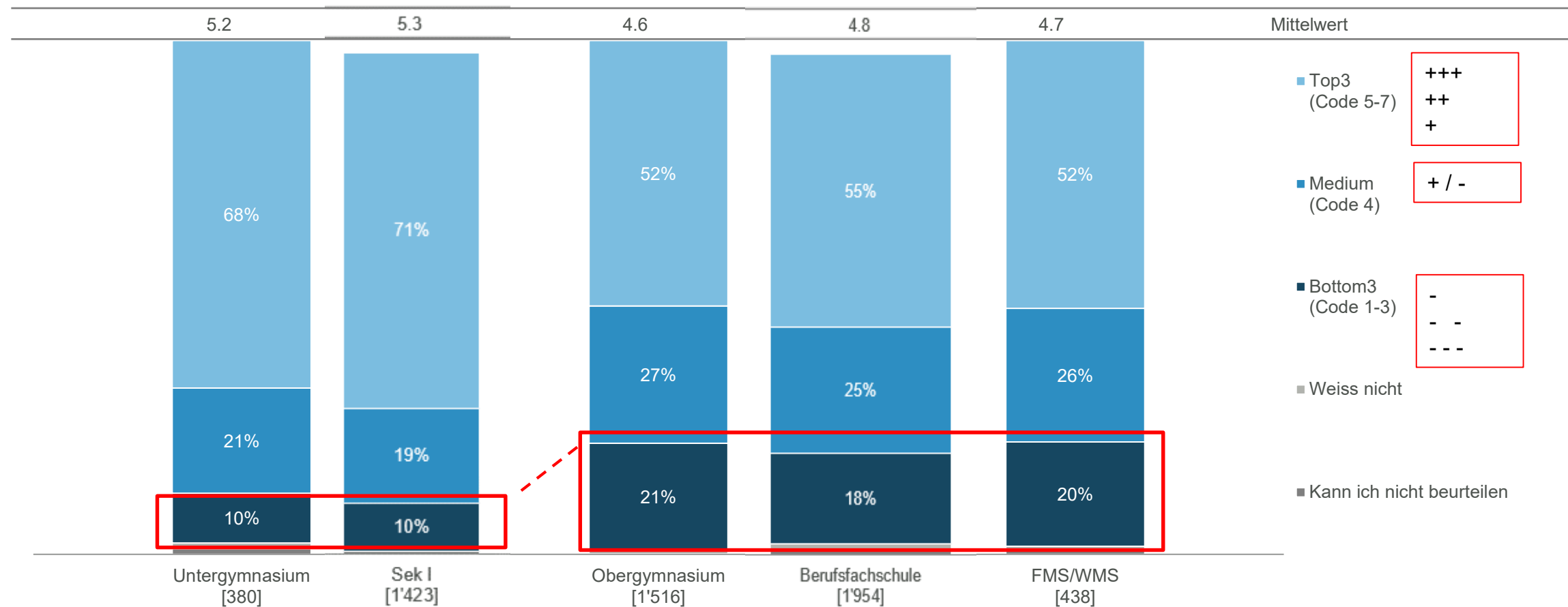
[kantonsschulen.lu.ch](http://kantonsschulen.lu.ch)

# GESAMTBEURTEILUNG

# Beurteilung



Am Untergymnasium sind zwei Drittel grundsätzlich mit den gemachten Lernerfahrungen zufrieden. Die Sek.I-Stufe der Volksschule weist ähnliche Wert auf. Sowohl am Obergymnasium als auch an der FMS/WMS sind es knapp die Hälfte. Am Untergymnasium ist der kleinste Teil unzufrieden (10%), während auf der Sek.II-Stufe die Unzufriedenheit steigt (Obergym, Berufsschulen, FMS/WMS).

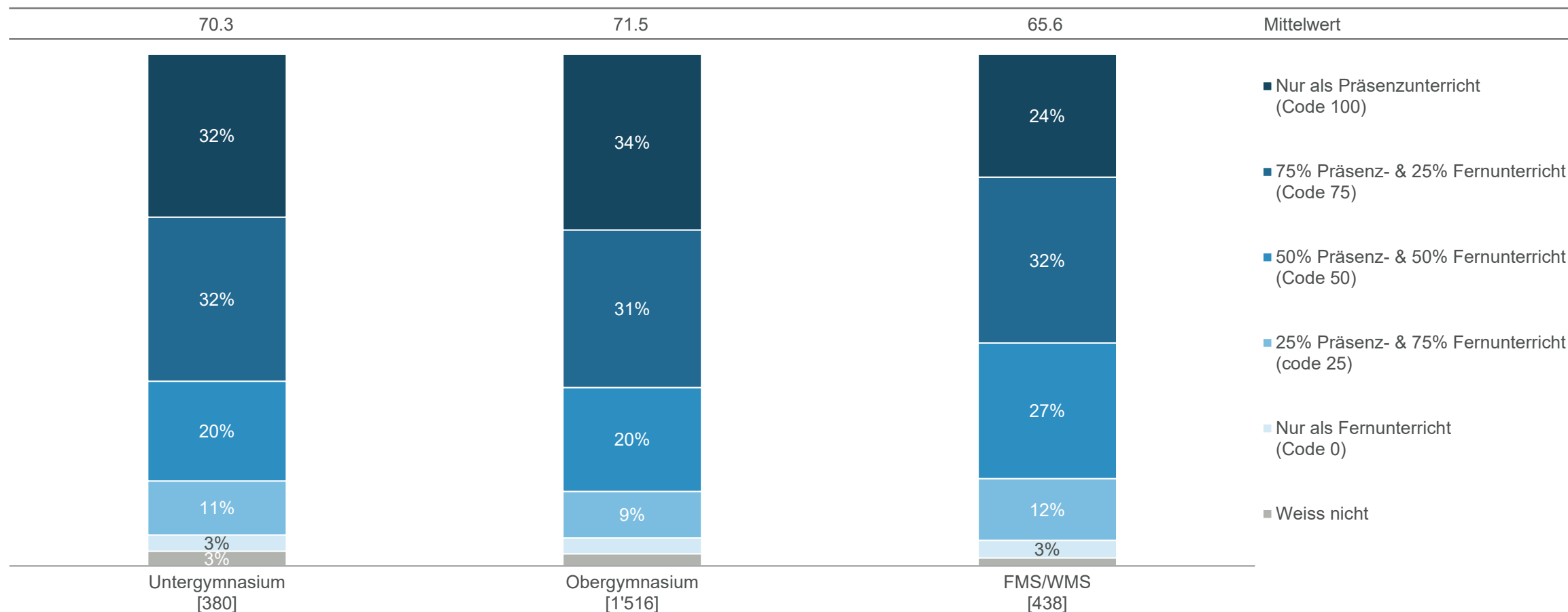
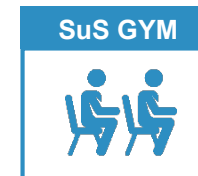


F06010: **Die Lernerfahrung während dem Fernunterricht beurteile ich insgesamt als...**

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Skalierte Frage: 1= Sehr schlecht bis 7= Sehr gut | Datenbeschriftung ab 3%

# Fernunterricht in Zukunft

Über die zukünftige Ausgestaltung des Unterrichts sind sich die SchülerInnen nicht einig. Rund ein Drittel möchte 100% Präsenzunterricht, ein weiterer Drittel kann sich einen Mix aus 75% Präsenz- & 25% Fernunterricht vorstellen. Und ungefähr ein Fünftel kann sich den Unterricht mit gleich viel Fern- sowie Präsenzunterricht vorstellen. Kaum jemand möchte nur Fernunterricht.



F06030: **Wenn du darüber entscheiden könntest: Wie sollte der Unterricht in Zukunft stattfinden? Bitte gib an, welche Antwort dir am meisten zusagt.**

Basis: n=[ ] | Filter: Alle SchülerInnen Gymnasien | Skalierte Frage: 0= Nur als Fernunterricht bis 100= Nur als Präsenzunterricht | Datenbeschriftung ab 3%